



Seelsorgeraum

Jenbach | Wiesing | Münster

# GEMEINSAM unterwegs

Informationen und Termine der Katholischen Pfarrgemeinden



*„Du führst mich zum Ruheplatz  
am Wasser...“ (aus: Psalm 23)*

Nr. 2/2026



# INHALT

[www.dibk.at/sr-jenbach](http://www.dibk.at/sr-jenbach)



## Seelsorgeraum

- 05 Danke an  
Gabi Pachler  
Monika Kainrath  
Brigitte und  
Wolfgang Niessner
- 07 Taufpastoral SSR
- 08 Begräbniskultur
- 10 Jugend im SSR
- 11 Den Segen nach  
Hause bringen
- 12 Erstkommunion  
im SSR
- 13 Firmung im SSR
- 14 SSR-Wallfahrt
- 14 Danke an unsere  
Ehrenamtlichen
- 22 Standesfälle



### Seelsorgeraumleiter/Pfarrkurator Markus Leitingner

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag - Freitag

Tel. 0676-87307073

e-mail: markus.leitingner@dibk.at



### Pfarrprovisor Xavier Sebastian

Tel. 0676-87307404

e-mail: xavier.sebastian@dibk.at



### Mithelfender Priester im SR Cons. Franz Hofmann

0664-3411469

e-mail: hofmannf@gmx.at



### Diakon im SSR

#### Reinhard Macht

Tel. 0676-5864813

reinhard.macht@sd.dibk.at



### Inka Hilscher

Tel. 0677-62057815

Kinder/Jugend:

Wiesing und Münster

inka.hilscher@dibk.at

## Pfarre Jenbach

- 09 Notburga Laden
- 14 Wir Frauen
- 16 Austausch  
Schriftzug
- 17 Termine



### Bürostunden Pfarrbüro Jenbach:

**Monika Singer**, Di, Do 9-11 Uhr und Do 17-19 Uhr

Tel. 05244-61296, 0676-87307483

e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at

### Jugendleiterin Patricia Leitingner

Jungschar und Jugend, Tel. 0660-4763590

patricia.leitingner@dibk.at



## Pfarre Wiesing

- 18 Morgenkreis
- 19 Termine



### Bürostunden Pfarrbüro Wiesing:

**Selina Rofner**, Di 15-17.30 Uhr

Tel. 05244-62672, 0676-87307481

e-mail: pfarre.wiesing@dibk.at



**Maria Kirchler** ist

Pfarrseelsorgerin für

die Pfarren Wiesing

und Münster

Tel: 0676-87307497

maria.kirchler@dibk.at

## Pfarre Münster

- 20 120 Jahre Obst- u.  
Gartenbauverein
- 21 Termine



### Bürostunden Pfarrbüro Münster:

**Nina Mittermayer**

Mi 14-18 Uhr, Do 8-11 Uhr

Tel. 05337-93647, 0676-87307485

pfarre.muenster@dibk.at

**Inhaber und Herausgeber:** Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Leitingner, Reinhard Macht. DVR-Nr.: 0029874 (11820). e-mail: pfarre.jenbach@dibk.at; pfarre.wiesing@dibk.at, pfarre.muenster@dibk.at. Redaktionsteam: Markus Leitingner, Reinhard Macht, Monika Singer, Selina Rofner, Nina Mittermayer, Sylvia Brunner, Helmuth Mühlbacher; Gestaltung/Satz/Fotos: Franz Födinger; Druck: Konzept Druck&Design Leitner, Schwaz; Fotos: Hoy, Hilscher, Patricia und Markus Leitingner, Ortschronisten Münster, privat.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.10.2026, Erscheinungstermin 22.11.2026**



## EDITORIAL



Der Name des Pfarrbriefes unseres Seelsorgeraums passt für diese Ausgabe wieder in besonderer Weise: **Gemeinsam unterwegs.**

**W**er diese Ausgabe durchblättert oder sogar im Detail durchliest, findet Männer und Frauen mit neuen Berufungen, Aufgaben und neuen Angeboten. So können wir die neuen Begräbnisleiterinnen, ein neues Taufpastoralteam, den Morgenkreis in der Volksschule Wiesing oder die Aktion „Segen nach Hause bringen“ bei der Erstkommunionsvorbereitung vorstellen. Wir dürfen uns auch bedanken für die vielen Ehrenamtlichen, die unsere Pfarren prägen und tragen. Hervorheben wollen wir dabei das

langjährige Kümmern von Monika Kainrath für den Kinderchor Jenbach und Brigitte und Wolfgang Niessner für fast 20 Jahre Taufvorbereitung in unseren Pfarren.

Bei allem Einsatz und Engagement soll nun der Sommer zum Erholen und Krafttanken dienen, Im Sinne des Titelbildes, wünsche ich viele Ruheplätze, die wie Kraftwerke neue Energie bringen.

Reinhard Macht

# VERÄNDERUNGEN IM SEELSORGERAUM

**A**ufgrund der alle 5 Jahre stattfindenden Evaluierung des Dienstpostenplans und rückläufiger Katholikenzahl sind in allen Seelsorgeräumen der Diözese Innsbruck Anpassungen der personellen Ressourcen notwendig. Durch die Unterstützung von Dekanatssebene fallen die erforderlichen Einsparungen im Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster geringer aus.

Weitreichendere Informationen dazu werden im Herbst 2026 bekannt gegeben.

Gleichzeitig gewinnt das Ehrenamt weiter an

Bedeutung. Vieles, was bisher rein von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wurde, wird künftig verstärkt gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen gestaltet. Dabei geht es nicht darum, Aufgaben einfach zu verlagern, sondern Menschen zu begleiten, zu befähigen und kirchliches Leben gemeinsamer und noch synodaler zu tragen.

Für die Diözese Innsbruck.  
Generalvikar Mag. Roland Buemberger  
und Mag. Michael Schallner



## Liebe Mitmenschen im Seelsorgeraum, Leserinnen und Leser!



Diakon Reinhard Macht

### Sommerzeit als Energiespender

**Ferien, Urlaub, Reisen, Relaxen, Wärme,  
laue Abende ...**

Die Liste von Wörtern und Bildern, die die Sommerzeit beschreiben, ließe sich fast unendlich verlängern. Und jede und jeder von uns verbindet mit dem Sommer etwas Anderes. Nicht nur die Solaranlagen produzieren durch die langen Sonnentage viel Energie, auch unser Körper und unsere Psyche wird im Urlaub, in der Freizeit, am Berggipfel, beim Relaxen im Schwimmbad oder am Ufer eines Sees mit viel Energie aufgeladen. Eine Energie die uns dann wieder Kraft für mehrere Monate im Beruf, in der Schule und im Alltag geben kann.

Allerdings löst die Sommerzeit nicht bei allen diese positiven Gefühle aus. Ich denke an Menschen, die in Pflegeheimen wohnen, und unter der Hitze leiden, ich denke an Menschen, die von einer Krankheit gezeichnet sind und das Bett nicht verlassen können oder an Menschen, die ein Familienmitglied pflegen und sich keine Auszeit leisten können. Ich denke aber auch an alle, die im Sommer keinen Urlaub nehmen können, weil sie in ihrem Beruf gerade in dieser Zeit gebraucht werden. Die Arbeit und der Einsatz all jener, die in den Schwimmbädern, auf den Berghütten, in den Hotels und Restaurants arbeiten sind notwen-

dig, dass sich andere erholen können und den Sommer genießen können.

Und ich denke auch an all jene, für die die gleiche Sonne ihre Strahlen hergibt, die aber auf Grund der Hitze unter Ernteauffällen leiden, die von der Angst eines Drohnenangriffs geprägt sind, oder die in einem Land leben, in dem der Begriff Freiheit anders definiert ist als bei uns.

Vielleicht kann der Sommer und die Urlaubszeit auch dazu dienen, sich bewusst zu werden, dass nichts im Leben selbstverständlich ist, sondern dass das Erlebte immer wieder in ein großes DANKE münden kann. Der Urlaub könnte auch dazu dienen, ruhig zu werden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, oder sich Gedanken zu machen, über die Einordnung von Wichtigem und weniger Wichtigem in unserem Leben. Urlaubszeit kann auch genutzt werden, den Sinn des eigenen Lebens zu betrachten –auch mit Blick auf die Mit- und Umwelt.

Die Bedeutung der Energie, der Energiekosten und Energiegewinnung steht immer wieder zentral in der medialen Berichterstattung. Damit Energie nicht nur in Schnelligkeit, Produktivität und Digitalisierung fließt, braucht es die menschliche Energie durch die Liebe, Verant-



wortung und Solidarität zum Du entstehen kann.

Ich wünsche uns allen einen Sommer, in dem wir viel Kraft und Energie für unser Leben und die Herausforderungen unseres (unmittelbaren und auch globalen) Zusammenlebens tanken können und uns dabei von unserem Schöpfergott getragen und begleitet spüren.

Reinhard Macht



Foto: Reinhard Macht

## DANK AN GABI PACHLER

**M**it großer Dankbarkeit verabschieden wir Frau Gabi Pachler, die über viele Jahre hinweg den Pfarrkindergarten mit viel Engagement, Herz und Kompetenz geleitet hat in die Pension.

In all den Jahren war sie der Pfarre stets eng verbunden. Der gute und vertrauensvolle Austausch zwischen Kindergarten und Pfarrgemeinde war ihr ein besonderes Anliegen und hat das Miteinander nachhaltig geprägt. Ihr christlicher Glaube war dabei eine wichtige Grundlage ihres Wirkens und spiegelte sich in ihrem täglichen Einsatz für die Kinder, ihre Familien und das gesamte Team wider.

Besonders in Erinnerung bleiben die vielen gemeinsamen Feiern und Andachten, die mit viel Liebe gestaltet wurden und Kindern wie Erwachsenen wertvolle Glaubenserfahrungen ermöglichten. Dabei verstand es Gabi Pachler immer, Gemeinschaft zu fördern und ein „Fest in der Vielfalt“ zu leben. Mit großer Aufmerksamkeit und Offenheit war sie bemüht, alle einzubeziehen, jeden Menschen wahrzunehmen und eine Atmosphäre der Wertschät-



Foto: E. Cembranelli

zung und Zugehörigkeit zu schaffen. Für ihren langjährigen Dienst, ihre Verbundenheit mit der Pfarre und ihren unermüdlichen Einsatz danken wir ihr von Herzen. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele bereichernde Begegnungen. Möge Gott sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten, beschützen und mit seinem reichen Segen beschenken.

Vergelt's Gott und alles Gute, liebe Gabi! Der neuen Kindergartenleitung Eva Maria Kogler wünschen wir für den Start im Herbst Gottes Segen!

Pfarrkurator Markus Leitinger



# EIN HERZLICHES DANKESCHÖN



Fotos: E. Cembranelli

## Monika Kainrath

Unzählige Familienmessen, weihnachtliche, sowie vorösterliche Feiern und Kreuzwegandachten hat Monika Kainrath mit viel Herzblut mit ihrem Kinderchor umrahmt, noch mehr Zeit in die Proben davor investiert und 3 CDs mit den „KiCo-Kids“ produziert. Als Teil des Vorbereitungsteams brachte sie ihre Kreativität nicht nur in die liturgische Gestaltung der Familienmessen ein. Sie half zum Beispiel beim Basteln von liebevollen kleinen Ge-

schenken für die Gottesdienstbesucher:innen. Nach 20 Jahren legt sie diese ehrenamtlichen Funktionen (Leitung Kinderchor, Tätigkeit im Familienmessteam) nun zurück.

Wir sind von Herzen dankbar für ihr tatkräftiges Engagement in den letzten Jahren und froh, dass sie uns als Teil des Erstkommunionvorbereitungsteams, Lektorin, Kommunikationsspenderin, Kantorin und Leiterin des „Kleinen Chores“ erhalten bleibt.



## Wolfgang und Brigitte Niessner

Seit fast 20 Jahren bereiteten Wolfgang und Brigitte einmal im Monat Eltern und Paten aus dem ganzen Seelsorgeraum auf das Sakrament der Taufe vor. Anfänglich wurden sie noch vom Ehepaar Prem aus Wiesing und vom Ehepaar Arnold aus Münster (bis Ende 2025) unterstützt. In mühevoller Kleinarbeit stellte Wolfgang einen äußerst detaillierten Behelf für die Tauffamilien zusammen, um diese bei der Planung ihrer Feier bestmöglich zu unterstützen. Damit die Täuflinge eine bleibende Erinnerung an dieses Sakrament haben, bekamen sie ein von Wolfgang verfasstes Heft über ihren Namen. Brigittes Kreativität floss in die liebevolle Verpackung der Kindergebetsbücher ein, die die Pfarre seit einiger Zeit mit dem Taufschein, einem Fläschchen mit dem Taufwasser und mit von Lisi Angerer gestrickten Babysöckchen an die Familien übergibt. Auch Brigitte und Wolfgang bleiben uns dankenswerterweise weiterhin als Ehrenamtliche in der Pfarre erhalten – gemeinsam im Trau-



erpastoralteam, Wolfgang als Kommunionsspender und Organisator der Caritas-Hausammlung, Brigitte als Mitglied des „Kleinen Chores“, des Pfarrgemeinderates, als Lektorin, als Schneiderin und Verantwortliche für die Erstkommunionkleider und die Kelchtücher.

Wir danken Monika, Wolfgang und Brigitte im Namen der ganzen Pfarrgemeinde bei der letzten Familienmesse im Arbeitsjahr, die wir am Sonntag, den 5. Juli 2026, um 10 Uhr feiern.

Für die Pfarre: Monika Singer

## TAUFPASTORAL IM SSR

**Was ist zu tun, wenn wir unser Kind taufen lassen wollen?** Jedes schöne Fest beginnt mit einer guten Planung, bei der wir Sie sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gerne unterstützen. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen, dann bitten wir Sie, zur Anmeldung mit der Geburtsurkunde das jeweilige Pfarrbüro aufzusuchen. Dort wird auch der Tauftermin vereinbart. Im Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster haben wir drei Taufspender: Pfarrprovisor Xavier Sebastian, Pfarrer i. R. Franz Hofmann und Diakon

Reinhard Macht. Außerdem freuen wir uns, dass ab September die Ehepaare Marina und Thomas Furtner (aus Wiesing) und Alexandra und Markus Illmer (aus Münster), die bereits seit vielen Jahren bewährten monatlichen Taufvorbereitungsabende nach dem Ausscheiden von Wolfgang und Brigitte Niessner aus der Taufpastoral weiterführen.

Diese Veranstaltung hilft den Eltern und Paten dabei, den tieferen Sinn des Taufsakramentes zu verstehen und die Feier selbst persönlich und schön zu gestalten.



# BEGRÄBNISKULTUR IM SSR

## Aktuelle Begräbniskultur und neue Begräbnisleiterinnen im Seelsorgeraum

Wenn ein/e Angehörige/r stirbt, ist einiges rund um eine Beerdigung zu organisieren. Folgendes (zusammengestellt von SRL Markus Leitinger) soll als Orientierungshilfe dienen: Rosenkranz oder Trauerandacht in allen Pfarren möglich.

### Feierformen:

- **Begräbnisgottesdienst** (als Bezeichnung für die Parte) für die Hl. Messe oder Wortgottesfeier möglich
- **Begräbnis ist kein Sakrament**, daher kann es ein Diakon oder Begräbnisleiter:in mit Beauftragung des Bischofs durchführen.
- **Begräbnisgottesdienst als Eucharistiefeier.** Pfarrprovisor MMMag. Xavier Sebastian, ständiger Aushilfspriester im SSR  
Cons Franz Hofmann
- **Begräbnisgottesdienst als Wortgottesfeier** mit/ohne Kommunionfeier (in Abstimmung mit der Familie); Rituale bei der Verabschiedung sind gleichwertig. Diakon Reinhard Macht, Begräbnisleiter Markus Leitinger, Pfarrseelsorgerin und Begräbnisleiterinnen Gabriela Gassner und Monika Singer (nur für die Pfarre Jenbach)  
Jeder Katholik bekommt eine Requiem-Messe am darauffolgenden Samstag bzw. Sonntag (Intention muss in diesem Fall nicht bezahlt werden)
- **Urnenbeisetzung** durch Priester/Diakon oder Begräbnisleiter: in möglich
- **Umgang mit Ausgetretenen:** wir sind bereit, das Begräbnis kirchlich zu begleiten (in Absprache mit den Angehörigen) und wir werden individuelle Lösungen finden



Foto Barbara Hoy

**v.l.: Pfarrseelsorgerin Maria Kirchler, Gabriela Gassner, Bischof Hermann Glettler, Monika Singer**

Gabriela Gassner, Maria Kirchler und Monika Singer wurden am 27. Mai 2026 von Bischof Hermann Glettler mit 12 weiteren Kandidat:innen im Dom zu St. Jakob im Rahmen einer feierlichen Vesper zu Begräbnisleiterinnen beauftragt.

Im Namen unserer Pfarre, von Pfarrer Xavier Sebastian und mir als Seelsorgeraumleiter sowie im Namen aller Pfarrgemeinden möchten wir Monika, Maria und Gabriela herzlich danken. Sie haben die Ausbildung zur Begräbnisleiterin erfolgreich abgeschlossen und stellen ihre Zeit, ihre Fähigkeiten



und ihr Herz nun in den Dienst der Menschen unserer Gemeinden.

Gerade in Zeiten von Abschied, Trauer und Verlust ist eine einfühlsame Begleitung von unschätzbarem Wert. Bei Begräbnissen gibt es unterschiedliche Formen und Möglichkeiten der Gestaltung. Unser gemeinsames Anliegen ist es dabei stets, den verstorbenen Menschen und die trauernden Angehörigen in den Mittelpunkt zu stellen. Jede und jeder von uns bemüht sich, den Betroffenen mit Würde, Res-

pekt und menschlicher Nähe zu begegnen. Wir freuen uns sehr, dass Monika, Maria und Gabriela diesen wichtigen Dienst übernommen haben, und danken ihnen für ihre Bereitschaft, Menschen in einer besonders herausfordernden Lebensphase zu begleiten. Wir wünschen ihnen für diese Aufgabe Gottes reichen Segen, Kraft und viele bereichernde Begegnungen.

Seelsorgeraumleiter Markus Leitinger und  
Pfarrprovisor Xavier Sebastian

## NOTBURGA LADEN ERÖFFNET AM 26. SEPTEMBER 2026

Nach einer Abstimmung über das Amtsblatt heißt der Sozialladen Jenbach Notburga Laden. In der unteren Achenseestraße gibt es dann ein neues Angebot, Dinge des täglichen Lebens günstig zu erwerben.

Dabei sollen all jene unterstützt werden, die sich schwer tun mit den vorhandenen Budgetmitteln über die Runden zu kommen.

Der Notburga Laden soll sich aber auch zu einem Ort der gelebten Solidarität entwickeln. Ein Ort, an dem man Menschen treffen kann, die Nöte und Sorgen aber auch die Freuden und Hoffnungen austauschen kann. Ein kreativer Ort für Frauen, Männer und junge Menschen, die für andere da sein wollen, sich für andere einsetzen wollen. Wir laden dazu ein, sich am Projekt Notburga Laden finanziell, ideell und kreativ zu beteiligen, sich für andere Menschen und ein solidarisches Miteinander

einzusetzen. Genaue Informationen bekommt man über die Email-Adresse **notburgaladen@jenbach.at**. Wir freuen uns über jede Zuschrift und Rückmeldung.

Reinhard Macht





# JUGEND

## Ministranten-Ausflug 2026

Am 18. April fand der diesjährige Ministrantenausflug statt. Gleich am Start gab's Pizza und anschließend erkundeten wir die Pfarrkirche Schwaz Maria Himmelfahrt. Bevor wir uns auf die Spuren von Kaiser Maximilian begaben, stärkten wir uns noch mit einem leckeren Eis. Wir möchten uns bei allen Ministrantinnen und Ministranten recht herzlich für ihren Dienst, vor allem auch in der Karwoche, bedanken und auch einen Dank an Silvia Hölbling senden, für die tolle Führung in der Kirche.

Patricia Leitinger



Foto: Patricia Leitinger



Foto: Markus Leitinger

**Maturasegen.** Am Donnerstag, 23.04., ist Bischof Hermann auf Initiative des Religionslehrers Christian Madersbacher in die HTL nach Jenbach gekommen, um einigen Schüler:innen den Maturasegen zu spenden. Danke für die Zusammenarbeit mit der Schule - im Anschluss haben sie interessante Fragen über Gesellschaft, Glaube und Kirche gestellt. Allen Maturant:innen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg! SRL Markus Leitinger



Wiesinger Ministranten



Projekt „Runde und eckige Tische“ im Kolpinghaus Jenbach.

Fotos Inka Hilscher

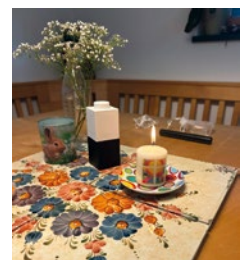
## DEN SEGEN NACH HAUSE BRINGEN

Im Rahmen eines Angebots der Diözese besuchte Sr. Fides aus Indien alle Erstkommunionkinder der Volksschulen Jenbach, Wiesing und Münster. Aus diesen Begegnungen entstand die Möglichkeit, gemeinsam mit ihr zahlreiche Hausbesuche durchzuführen und den Segen direkt in die Familien zu bringen. Diese Besuche schaffen Raum für persönliche Begegnungen und können Keimzellen lebendiger Glaubensgemeinschaften sein, in denen Glaube im Alltag geteilt und gelebt wird. Besonders wichtig ist uns dabei, dass die Kinder auch nach ihrer Erstkommunion weiterhin Angebote und Begleitung auf ihrem Glaubensweg erfahren. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Eltern und Familien, die ihre Türen für diese Besuche geöffnet haben, sowie allen, die dieses Projekt unterstützt und mitgetragen haben. Unser besonderer Dank gilt Sr. Fides, der dieses Angebot sehr am Herzen liegt: dass der Glaube in den Familien lebendig bleibt und wachsen kann.

SRL Markus Leitinger



Hausbesuch mit Sr. Fides in Münster



Fotos: Leitinger



## ERSTKOMMUNION IM SEELSORGERAUM



**Danke an alle Tischeltern,  
Ehrenamtlichen für den Einsatz  
während des ganzen Jahres.**

Fotos: Bildmacher (Wiesing), Allram (Jenbach), Erhart (Münster)

# FIRMUNG IM SEELSORGERAUM



**Danke an alle Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit.** Im kommenden Jahr werden alle Jugendlichen des Jahrganges 1.9.2012 - 31.8.2013 gefirmt.



## SSR-WALLFAHRT

Am Sonntag, den 11. Oktober, laden wir ganz herzlich zur **Seelsorgeraum-Wallfahrt nach St. Georgenberg** ein. Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Weng (Anreise bitte selbst organisieren). Beginn der Heiligen Messe, die wir mit Pfr. Xavier Sebastian feiern, ist um 15 Uhr. Wer möchte, kann anschließend einkehren und die Wallfahrt gemütlich ausklingen lassen.



## Wir Frauen in Jenbach

Rückblick über die monatlichen Treffen ab Jänner 2026: **Lukas Schmied**, Unternehmer, Philosoph, Bürgermeister und Kabarettist füllte mit dem politischen Kabarett den Saal im Kolpinghaus mit dem Titel „WAS WAR ZUERST – DER MENSCH ODER SEIN RECHT“?

Im Februar entdeckten wir die „**5 SÄULEN DER SPIRITUALITÄT IM ALTER**“. Mag. Karin Bayer-Ortner gab uns Impulse für ein Leben mit Tiefgang und Sinn.“ Großes Interesse fand im März der Vortrag „**JIN SHIN JYUTSU**“ oder „**HEILSTRÖMEN**“ mit Evelina Tarleff. Die Arbeit mit den eigenen Fingern ist die einfachste Form und auch die schnellste Hilfe bei innerer Unruhe, bei Stress oder beherrschenden Emotionen. Im April sprach Martina Koidl über „**ZICKENKRIEG – WAR GESTERN**“ – Frauen stärken, Frauen biblisch inspiriert, gesellschaftlich relevant! Im Austausch mit diesen Geschichten entdeckten wir, wie Frauen heute einander stärken können. Im Rahmen einer gemeinsamen Seelsorgeraumveranstaltung lehrte uns **Karl Furrer im April „WEGE ZUR VERSÖHNUNG**“. Zum Abschluss unseres Arbeitsjahres

machten wir eine **Exkursion zur Kräuterfrau Hildegard Lieb** auf den Weerberg, wo wir gemeinsam eine Tinktur speziell für uns Frauen herstellen lernten.

„Alles hat seine Zeit...“ heißt es in einem Sprichwort. Nach 17 Jahren ist es an der Zeit die monatlichen Treffen von „WIR FRAUEN“ zu beenden und daher laden wir euch jetzt schon alle herzlich zu einer Abschiedsveranstaltung im Herbst ein. Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit und einen erholsamen Sommer! Annelies, Brigitte, Gretl

In der offenen **Handarbeitsrunde „verstrickt – weiterstricken“** jeden 1. Dienstag im Monat im Kolpinghaus Jenbach hat Maria – eine Alleskönnerin in Sachen Handarbeiten - unser Team verstärkt, nochmals herzlich willkommen. Derzeit arbeiten die Frauen wieder an diversen Sachen für das Caritaszentrum Uderns (Decken, Schals usw.)



Foto: Inka Hilscher



# HERZLICHES VERGELT'S GOTT

**H** heute möchten wir uns auf diesem Weg bei den unzähligen Ehrenamtlichen bedanken, die stets dafür sorgen, dass unsere Pfarrgemeinden so gut funktionieren und unsere schönen, alteingesessenen Traditionen erhalten bleiben.

## Viele helfende Hände sind notwendig, dass

- unsere Pfarrkirchen immer sauber und wunderbar mit Blumen geschmückt sind
- die Kleider der Priester und Ministranten sauber und gebügelt sind
- die Ministranten wissen, was zu tun ist
- die Sakramente wie Erstkommunion und Firmung reibungslos ablaufen und die Kinder bzw. Jugendlichen gut vorbereitet sind
- alles für die verschiedensten Gottesdienste vorbereitet ist
- die Altäre für Prozessionen aufgebaut werden
- Prozessionen stattfinden können
- der Pfarrbrief mit seinen verschiedenen Artikeln zustande kommt
- Feste mit Agapen gefeiert werden können
- Feierliche Gottesdienste mit Musik und Gesang umrahmt werden
- Rosenkränze und Wortgottesfeiern durchgeführt werden
- Trauernachmittage und Trauerbegleitung stattfinden kann
- kleine Osterkerzen verziert und gegen Spenden für einen guten Zweck verkauft werden können
- diverse Geschenke und Mitgebssel schön verpackt und dekoriert sind
- und so weiter....

Es sind unzählige kleine Handgriffe, die meist nicht sichtbar sind und nur von den wenigsten wahrgenommen werden, die ein Pfarrleben in unseren drei

Gemeinden möglich machen! Ein herzliches Danke für euren Einsatz und eure tatkräftige Unterstützung!



v.o.: Kirchenputz Wiesing und Münster, Foto: Leitinger. Kerzenverkauf in Jenbach zugunsten der Erneuerung der Elektroanlage in der Pfarrkirche, Foto: Hoy

# AUSTAUSCH DES SCHRIFTZUGES

## Austausch des Schriftzuges bei den Fenstern und weitere Schritte der Aufarbeitung

Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle rund um Dekan Josef Patzschneider wurden die betreffenden Schriftzüge bei den Fenstern inzwischen ausgetauscht. Unser herzlicher Dank gilt der Glaserei Plant für die professionelle und sorgfältige Ausführung der Arbeiten sowie den Verantwortlichen der Diözese für die konstruktive Begleitung des gesamten Prozesses.

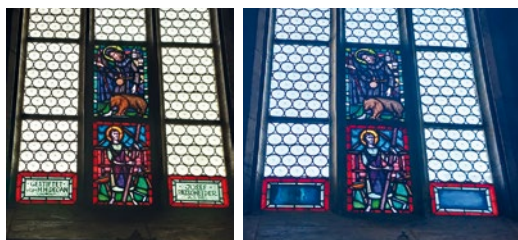
Die Aufarbeitung ist für unsere Pfarre ebenso wie für die politische Gemeinde von großer Bedeutung. Wir standen während der gesamten Zeit in regelmäßigem Austausch und haben uns deshalb nach Rücksprache mit den Pfarrgremien und der Marktgemeinde entschlossen, diesen Aufarbeitungsprozess schriftlich zu dokumentieren – unter anderem im durch einen QR-Code abrufbaren Text der Themenwegtafel über die Geschichte der Kirche im Park nördlich des Friedhofes. Uns ist eine transparente und verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit der Vergangenheit wichtig. Die Betroffenen ernst zu nehmen und Räume für Gehör und Unterstützung zu schaffen, bleibt ebenfalls ein wesentliches Anliegen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates sowie den vielen in der Pfarre, die diesen Weg mitgetragen haben. Durch ihr Engagement, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, sich mit diesem schwierigen Thema auseinanderzusetzen und Betroffenen eine Stimme zu geben, haben sie einen wertvollen Beitrag geleistet.

Mit Respekt vor der Vergangenheit und in der Verantwortung für Gegenwart und Zukunft ge-

hen wir diesen Weg weiter. Wir wollen aus der Vergangenheit lernen und alles daransetzen, dass Kirche ein sicherer Ort für alle Menschen ist. Prävention ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg und ein Auftrag an uns alle. Schon seit längerem haben wir für November 2026 die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes geplant.

Pfarrkurator Markus Leitinger



Fotos: Monika Singer

Südfenster vor und nach dem Fenstertausch

**BERGMESSE**  
**Brandköpfl**

Mit Pfarrer  
**Wolfgang**  
**Meixner**

**Samstag 26. September 2026**  
**10:00 Uhr**



# Termine und Angebote

## **Samstag 4. Juli**

20 Uhr Wetteramt, Fischl/Stanglegg Kapelle

## **Sonntag 5. Juli**

10 Uhr Familienmesse mit Kleinfahrzeug-segnung und Mini-Aufnahme – anschl. Pfarrbrunch beim/im Widum

## **Samstag, 15. August Maria Himmelfahrt**

10 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

## **Samstag 26. September**

10 Uhr Bergmesse beim Jenbacher Kreuz (10 Jahre-Jubiläum)

## **Mittwoch 30. September**

18 Uhr Widum- Ökumenische Bibelrunde

## **Samstag 3. Oktober**

15 Uhr Nachmittag für Trauernde und Menschen in einer Krise im Somweberhaus

## **Sonntag 4. Oktober**

10 Uhr Hl. Messe – Erntedank, anschl. Rosenkranzprozession

## **Sonntag 11. Oktober**

14 Uhr ab Parkplatz Weng - Seelsorgeraum-wallfahrt nach St. Georgenberg

## **Sonntag 25. Oktober**

10 Uhr Hl. Messe – Patrozinium

## **Samstag 31. Oktober**

Ökumenische Nacht der 1000 Lichter  
Start um 18 Uhr, Evangelische Erlöserkirche

## **Sonntag 1. November**

10 Uhr Heilige Messe  
15 Uhr Gräbersegnung

## **Montag 2. November**

19 Uhr Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres, anschl. Gedenken der Opfer des Krieges und der Gewalt beim Kriegerdenkmal

## **Sonntag, 8. November**

10 Uhr Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee

## **Sonntag 22. November**

10 Uhr Cäcilienmesse der BMK

## **Samstag, 28. November**

19 Uhr Gottesdienst, Adventkranzsegnung

## **Sonntag 29. November**

10 Uhr Hl. Messe mit  
Adventkranzsegnung

**Kranzspenden Helga Kurz: € 990,-**

DANKE-DANKE-DANKE-DANKE

Spendenergebnisse Sammlungen

**Aktion Familienfasttag** Sammlung und

Suppenessen: € 1.188,63

**Caritas Haussammlung:** € 4.696,-

DANKE-DANKE-DANKE-DANKE

**Das Pfarrbüro ist vom**

**6. Juli bis 6. September ausschließlich dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet!**

**Taufvorbereitung:** 08. Juli – Widum Jenbach, 20 Uhr  
16. September, 19 Uhr

**Roratessen:** 3./10./17./24.12. – jeweils 6 Uhr früh

Bitte unbedingt wöchentliche Gottesdienstordnung beachten – kurzfristige Änderungen möglich!

**Regelmäßige Gottesdienste:** >Di: 19 Uhr Rosenkranz für den Frieden > Do: 19 Uhr Hl. Messe und Anbetung > Fr: 10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum > Sa: 19 Uhr Gottesdienst > So: 10 Uhr Hl. Messe > 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Hl. Messe und Anbetung



Auch heuer wurden nach der Johannesprozession zum Muttertag wieder Blumen verteilt, die von den Jungscharkindern gebastelt wurden.

## WAS IST LOS IN WIESING

Seit April gibt es jetzt auch einen Morgenkreis für Volksschulkinder in Wiesing. Woche für Woche kommen ca. 25 Kinder im Turnsaal der Volksschule zusammen. Nach einem kurzen Impuls, der zum Nachdenken anregt, wird gemeinsam ein Lied gesungen und zum Abschluss gibt es ein kleines Geschenk, das an das besprochene Thema erinnert. Das rege Interesse zeugt vom Bedürfnis der Kinder an Spiritualität und auch die Lehrerinnen schauen immer wieder gerne vorbei und machen mit. Der Morgenkreis findet jeden Freitag außer in den Ferien von 7.30-7.40 Uhr statt. Auf euer Kommen freuen sich Markus, Selina und Inka

Inka Hilscher



Fotos: Inka Hilscher



## Termine und Angebote

### **Sonntag, 12 Juli**

8.30 Uhr Hl. Messe  
Kirchweihsonntag

### **Samstag, 15. August, Maria Himmelfahrt**

8.30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung  
Die Wiesinger Bäuerinnen binden wieder  
Kräutersträußchen. Diese werden bei der  
Messe gesegnet und an die Kirchen-  
besucher verteilt.

### **Sonntag, 6. September**

10 Uhr Hl. Messe bei der  
Felderer Kapelle

### **Sonntag, 13. September**

12 Uhr Bergmesse bei der  
Wiesing Skihütte

### **Samstag, 03. Oktober**

18 Uhr Erntedank

### **Sonntag, 1. November**

8.30 Uhr Hl. Messe  
13 Uhr Andacht mit Grabsegnung

### **Sonntag, 8. November**

8.30 Uhr Hl. Messe mit anschließendem  
Besuch beim Kriegerdenkmal

### **Sonntag, 15. November**

8.30 Uhr Hl. Messe Patrozinium

### **Samstag, 21. November**

18 Uhr Cäciliamesse

**WINTERSPORTVEREIN WIESING**  
**BERGMESSE**

am **Sonntag** **13.09.2026**  
um 12.00 Uhr neben der Skihütte des WSV Wiesing  
auf dem Gebiet der Scherbensteinalm (Rofan).

Die Messe wird zelebriert von Hr. Pfarrer  
**Erwin Mayr / Reith**

Zur Messe spielt die:  
**BUNDESMUSIKKAPELLE**  
**WIESING**

Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Spendenergebnisse Sammlungen  
**Caritas Haussammlung: € 4.371,50**

Vielen Dank an alle Sammler/innen, sowie  
Spender/innen

Das Pfarrbüro in Wiesing ist vom  
**24. August – 6. September 2026**  
geschlossen.

**Rorate:** 01.12 / 8.12 / 15.12 / 22.12

**Familiengottesdienste:** bitte Gottesdienstordnung beachten

Bitte beachten Sie die wöchentliche Gottesdienstordnung für eventuelle kurzfristige Änderungen!

**Regelmäßige Gottesdienste und Begegnungen:** Di 19 Uhr Hl. Messe; Mi 19 Uhr Rosenkränze  
Sa 19 Uhr (2x im Monat) Hl. Messe / WoGo; So 8.30 Uhr Hl. Messe /WoGo

# 120 JAHRE OBST- UND GARTENBAUVEREIN MÜNSTER

**Geschichte:** Als Initiator der Gründung des Vereins im Jahr 1906 gilt der Kooperator Josef Noggler; Johann Kostenzer (Bauer beim "Pfluger" in Asten) und Josef Mai (Bauer beim "Moi") waren Mitbegründer.

Dank der günstigen klimatischen Lage wurde in Münster schon früh Obstbau betrieben und erfolgreich weiterentwickelt. Besonders in den Kriegs- und Zwischenkriegsjahren spielte der Obst- und Gartenbau für die Versorgung der Bevölkerung eine wichtige Rolle.

**Gegenwart:** Dem Obst- und Gartenbauverein Münster ist die Förderung des Obst-, Gemüse- und Gartenbaus sowie der Erhalt der Tiroler Kulturlandschaft ein großes Anliegen. Die Weitergabe von Wissen und praktischen Erfahrungen sowie der Natur- und Umweltschutz stehen dabei im Mittelpunkt.

**Tun und Wirken:** Im Rahmen von verschiedenen Obstbaumpflanzaktionen konnten in Münster - in den vergangenen Jahren - über 1.000 neue Obstbäume gepflanzt werden, was wesentlich zur Erhaltung regionaler Obstsorten beiträgt und der Förderung der Artenvielfalt dient.

Mit der Aktion „Kampf dem Springkraut“ werden jedes Jahr ausgesuchte Waldbereiche von invasivem Springkraut befreit, um die heimische Flora und Fauna zu schützen. Selbstverständlich beteiligt sich der Verein auch an der jährlichen Müllsammelaktion der Gemeinde und leistet damit einen Beitrag zur Ortsbildpflege und zum Umweltschutz.

Regelmäßig organisiert der Verein Schnittkurse



für Obstbäume und Beerensträucher sowie Kräuterwanderungen mit einer ausgebildeten Kräuterpädagogin. Bei unserer Jahreshauptversammlung gibt es immer einen Fachvortrag zu einem naturnahen Thema, um Wissen und praktische Erfahrungen weiterzugeben.

**Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein Münster.** Die Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile: Mitglieder erhalten 6-mal jährlich die Fachzeitschrift „Grünes Tirol“, können kostenlos an Veranstaltungen wie Schnittkursen oder Kräuterwanderungen teilnehmen und profitieren von exklusiven Preisnachlässen bei verschiedenen Firmen (u.a. zB Lagerhaus Brixlegg und Schwaz, ...). Zudem können bei Baumpflanzaktionen Bestellungen aufgegeben werden sowie - gegen Vorlage des Mitgliedsausweises - eigene Äpfel in Pressanlagen verarbeitet werden. Weiters steht der Landesverband kostenlos für fachliche Auskünfte – etwa zur Bestimmung von Apfelsorten – zur Verfügung.

A. Illmer

**Kontakt:** Bei Interesse am Verein gerne beim Obmann Ludwig Felderer (Zaussach 65, Hdy 0650/3253512) oder der Schriftführerin Alexandra Illmer (Frax 521; Hdy 0650/4730874) melden. Der Obst- und Gartenbauverein Münster verbindet Menschen aller Generationen, die sich gemeinsam für eine lebenswerte, gepflegte und naturnahe Heimat einsetzen.



# Termine und Angebote

## **Mittwoch, 8. Juli**

19 Uhr Fatima Wallfahrt mit  
Mag. Xavier Sebastian

## **Mittwoch, 12. August**

19 Uhr Fatima Wallfahrt mit  
Cons. Edi Niederwieser

## **Samstag, 15. August**

8.30 Uhr Maria Himmelfahrt Patrozinium  
Hl. Messe mit Kräutersegnung und anschl.  
Prozession

## **Sonntag, 23. August**

9.30 Uhr Hl. Messe Kniepass  
Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst  
um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche statt

## **Mittwoch, 9. September**

19 Uhr Fatima Wallfahrt mit  
Mag Manfred Thaler

## **Sonntag, 27. September**

10 Uhr Hl. Messe – Erntedank  
Anschließend Jubiläumsfest vom  
Obst- und Gartenbauverein  
im VZ Münster

## **Mittwoch, 14. Oktober**

19 Uhr Fatima Wallfahrt mit  
Mag. Georg Schödl

## **Sonntag, 1. November**

Allerheiligen  
8.30 Uhr Hl. Messe  
14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung

## **Montag, 2. November**

Allerseelen  
19 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung und  
Besuch beim Kriegerdenkmal

## **Samstag, 21. November**

18 Uhr Hl. Messe Cäciliamesse

## **Samstag, 28. November**

19 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

## **Sonntag, 29. November**

8.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

## **Mittwoch, 2. Dezember**

6 Uhr Rorate - anschließend  
Frühstück im Widum

Das Pfarrbüro ist vom  
**6. Juli bis 31. August** ausschließlich  
mittwochs von 14 bis 18 Uhr geöffnet!

**Vom 1. Sept. bis 12. Sept. ist das Büro  
wegen Urlaub geschlossen.**

**Familiengottesdienste:** 20. September / 18. Oktober / 15. November / 20. Dezember jeweils um  
08.30 in der Pfarrkirche und anschließend Pfarrkaffee im Widum

**Oktoberrosenkranz:** jeden Freitag im Oktober um 19.00 Rosenkranz  
**FATIMA -Wallfahrt:** jeden 2. Mittwoch im Monat von Mai bis Oktober

**Fatima:** 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. Sept., 14. Okt., 19 Uhr Treffpunkt Kapelle Ortsteil Hof  
Bitte beachten Sie die wöchentliche Gottesdienstordnung (für event. kurzfristige Änderungen)

**Regelmäßige Gottesdienste:** > **MO:** 10.30 Uhr Rosenkranz, Sozialzentrum > **Di:** 7.30 Uhr Morgenlob  
> **Mi:** 19 Uhr Hl. Messe > **Do:** 10.30 Uhr Gottesdienst, Sozialzentrum > **Sa:** 19 Uhr Hl. Messe  
> **So:** 08.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche; 10.30 Gottesdienst im Reha-Zentrum  
> **jeden 1. Freitag im Monat:** 9-16 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung



# Taufe, Hochzeit und Abschiednehmen



## Pfarre **Jenbach**

### **Taufen**

Isabella Karin Hirschmugl  
Elias Aichner  
Emily Muhr  
Ismaela Elisabeth Brux  
Matteo Kirchler  
Lukas Johann Widmann  
Leopold Bramböck

### **Trauungen**

Lukas und Vanessa Desch

Apolonia Kaszubowska  
Isabella Fontana-Lindenberger  
Emilia Filzer  
Lorena Katharina Obrist  
Charlotte Marie Hauser  
Emmanuel Joseph Paul Hanifle  
Noel Pavlovic

### **Verstorbene**

Maria Duxner  
Erich Noll  
Karl Heinz Auinger  
Josef Hirschmugl  
Peter Sturmair  
Christine Angerer  
Olga Pernull  
Marica Groicher  
Irmgard Lindner  
Anna Spindlegger  
Maria „Mitzi“ Unterberger  
Safet Makas  
Heidi Wolf  
Josef Noel  
Ulrich Winzberger



## Pfarre **Wiesing**

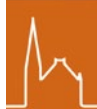
### **Taufen**

Laurin Levi Schweinester  
Peter Auer  
Anna Kluckner  
Melina Wejrant

Valentina & Lorena Meixner  
Lorenz Oberladstätter  
Emma Auer

### **Verstorbene**

Helene Schiestl  
Franz Josef Schiestl  
Judith Ortner  
Stefan Kofler



## Pfarre **Münster**

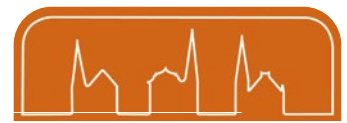
### **Taufen**

Trenkwalder Jakob  
Heuschneider Lorenz  
Margreiter Emma  
Rendl Fabian  
Wischenbart Lenny

Gapp Lena  
Gapp Mona  
Brem-Schottkowsky  
Michael Johannes  
Schrettl Leni

### **Verstorbene**

Mair-Heiß Agnes  
Widmann Josef  
Schatz Johann  
Niedrist Maria  
Vergeiner Elfriede  
Kurt Reinberger



## BUCHtipp

Gelesen und vorgestellt von  
Mirjam Dauber, [www.blaetterwald.at](http://www.blaetterwald.at)

**Kindheit in aller Welt.** Eleanor picknickt mit ihren Großeltern, verläuft sich im Wald und wird von einem Pony gerettet. Der ungeduldige Juan versucht am Balkon, saftige Wassermelonen



zu züchten. Saverio hat mit seinen Freunden einen speziellen Platz zum Fußballspielen: eine Bucht mit Blick aufs große, weite Mittelmeer. Norma hingegen trotz der wochenlangen Regenzeit und bastelt geschickt an einer Piñata. Es sind kleine Episoden aus dem Alltag von Kindern, die über alle Kontinente verstreut, in verschiedenen Ländern aufwachsen und deren Leben sich teilweise sehr stark unterscheidet. In diesem Fall: England, Argentinien, Italien und Nicaragua. Doch nicht nur in die sehr bunt illustrierten Geschichten lässt es sich eintauchen; über jedes Land

gibt es dazu allerlei Wissenswertes. So erfahren wir mehr über den Dattelanbau in Tunesien, den Tag der Zimtschnecke in Schweden und einen wunderschönen Wasserfall in Rumänien. Kurzweilig und sehr unterhaltsam – auch für die erwachsenen VorleserInnen!

Yvonne Hergane/Eleanor Sommer (Ill.): Kindheit in aller Welt. Liebevolle Vorlesegeschichten aus 18 Ländern, Carlsen 2026.

## Vielen Dank für die Unterstützung





Bankstelle Jenbach

**Raiffeisen Regionalbank Achensee**

**IHRE BANK VOR ORT.**

# SPARKASSE

## Rattenberg



**KAISERER**  
ARCHITEKTUR & GUTACHTEN



wir PLANEN mit Erfahrung

wir BEWERTEN mit Verantwortung

wir BAUEN mit Vertrauen

6232 Münster Haus 232c

+43 5337 93937

office@kaiserer.at

www.kaiserer.at



Leuchtwurm GmbH | 6210 Wiesing | Gewerbegebiet Bradl 325 | T +43 5244 64827.0 | F +43 5244 65454 | office@leuchtwurm.at | www.leuchtwurm.at



# HECHENBLAICKNER HOLZ SÄGEWERK · HANDEL

A-6210 Wiesing 25 / Tirol / Austria , Tel. +43(0)5244/62383, [www.hechenblaicknerholz.at](http://www.hechenblaicknerholz.at)



*attraktiv - freundlich  
preiswert und nah*

*Mair*  
MÜNSTER

# DEINE DRUCKEREI IN DER REGION

**konzept**  
DRUCKEREI SEIT 1908.



[www.konzeptdruck.at](http://www.konzeptdruck.at)





# Kalt?

Wir „stricken“ für Sie die perfekt passende Wohlfühl-oase, damit Sie in Ihrem Zuhause keine kalten Füße mehr bekommen. Denn wir planen und installieren Be-haglichkeit.

**GEORG KAINRATH**  
GmbH & CoKG

A-6200 Jenbach, Sieglstraße 1, Telefon 05244/62289-0  
e-mail: [info@georg-kainrath.at](mailto:info@georg-kainrath.at), [www.georg-kainrath.at](http://www.georg-kainrath.at)  
A-6215 Achenkirch 404, Telefon 05246/6337

## BESTATTUNG OTHMAR LECHNER

Geschäftsinhaber : Manuel Ram

Husslstraße 40 • 6130 Schwaz  
Kirchgasse 3 • 6200 Jenbach  
Badl 82 • 6233 Kramsach  
Hauptstraße 53 • 6263 Fügen



050 1717 140

[info@bestattung-lechner.at](mailto:info@bestattung-lechner.at)  
[www.bestattung-lechner.at](http://www.bestattung-lechner.at)

Wir tragen Sie durch diese schwere Zeit



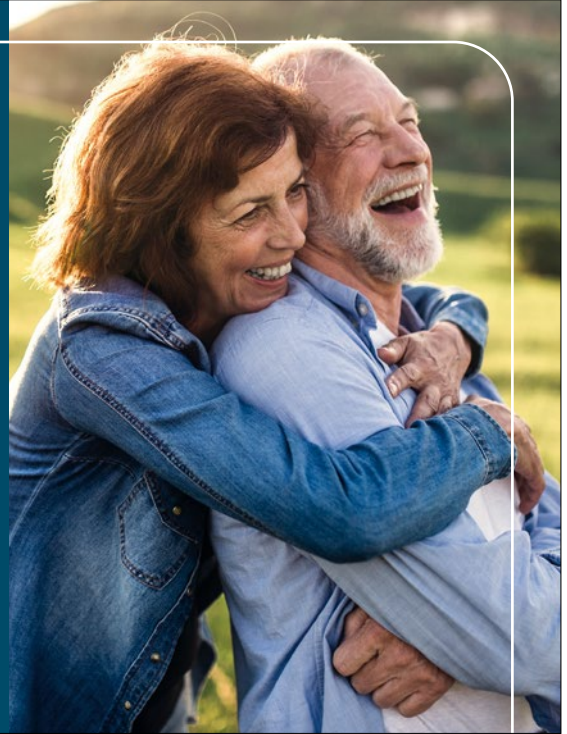


**SPARKASSE**   
Schwaz

Unser Land  
braucht Menschen,  
die an sich glauben.

Und eine Bank,  
die an sie glaubt.

[sparkasse-schwaz.at](http://sparkasse-schwaz.at)



*Der letzte  
Weg....*

ERDBESTATTUNGEN  
FEUERBESTATTUNGEN  
TRAUERDRUCKSORTEN



Ihr Bestatter

*Johannes Schrottenbaum*

 DER  
 BESTATTER  
 JOHANNES SCHROTTENBAUM

6130 Schwaz, St. Martin 32,  
Tel.: 05242 - 22 275

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar,  
365 Tage im Jahr!

[WWW.DERBESTATTER.AT](http://WWW.DERBESTATTER.AT)



Vorne v.l.: Bischof Hermann Glettler, Andrea Huber (Wiesing), Albert Mühlbacher (Münster), Paul Schrettl (sitzend, Münster), Christine Böck (Wiesing), Thomas und Hildegard Meisinger (Jenbach), Generalvikar Roland Buemberger. 2. Reihe von links: Hansjörg Widner (Wiesing), Hans Angerer (Jenbach), 2 Geehrte aus dem Zillertal, Michael Gstmeyer (Öffentlichkeitsarbeit Diözese Innsbruck). Nicht am Bild: Harald Zingerle (Wiesing)

**Am 25. April 2026 wurden Ehrenamtliche aus unserem Seelsorgeraum in der Pfarrkirche Saggan in Innsbruck mit dem Verdienstzeichen der Diözese Innsbruck ausgezeichnet und geehrt.** Danke für euer vielfältiges, langjähriges Engagement in euren Pfarren. Herzlichen Glückwunsch zu eurer wohlverdienten Auszeichnung!



**Segnung des Seelenplatzers Grünangerl am Pfingstmontag durch Diözesanjugendseelsorgerin Silke Rymkuß - Danke allen Beteiligten - Ein Ort der Ruhe und des Auftankens in unserem Seelsorgeraum.**